

## Vermummte Gruppe in Bremen zündet Böller und fordert Free Maja !

Bei einer Versammlung in Bremen-Steintor sorgte eine Gruppe von 20 bis 30 Vermummten für Aufsehen, indem sie Böller zündeten und ein Banner mit der Aufschrift "FREE MAJA" mitführten. Die Polizei ermittelt wegen möglicher Verstöße.



**Bremen-Östliche Vorstadt, OT Steintor, Deutschland** - In der Nacht zum 17. Juli 2025 sorgte eine Gruppe von 20 bis 30 schwarz gekleideten und vermommt Personen in Bremen für Aufregung. Zeugen berichteten, dass die Gruppe gegen 22:40 Uhr durch die Östliche Vorstadt, speziell im Stadtteil Steintor, zog und dabei mehrfach Böller sowie Pyrotechnik zündete. Das Spektakel war nicht zu übersehen und hinterließ einen nachhaltigen Eindruck bei den Anwohnern, die sich fragten, was da genau vor sich ging.

Die Demonstrierenden trugen ein großes, auffälliges Banner mit

der Aufschrift „FREE MAJA“. Diese Aktion ist Teil einer größeren Bewegung, die in der antifaschistischen Szene angesiedelt ist. Diese Gruppierung bewegt sich oft im Rahmen von Protesten, die meist mit politischen Botschaften verbunden sind. In diesem Fall wurden auch mehrere Graffiti mit Parolen wie „FREE MAJA“ und „FREE ALL PRISONERS“ an Hausfassaden und Fensterscheiben hinterlassen. Ein klares Zeichen an die Öffentlichkeit, was sie vertreten und wofür sie kämpfen.

## **Polizei im Einsatz**

Die Polizei wurde schnell auf die Geschehnisse aufmerksam und rückte mit Einsatzkräften an. Vor Ort fanden die Beamten abgebrannte pyrotechnische Gegenstände sowie Flugblätter mit Antifa-Bezug. Dies lässt darauf schließen, dass die Aktion nicht nur spontane Ausdrucksform war, sondern Teil eines durchdachten Plans. Insgesamt kontrollierte die Polizei sieben verdächtige Personen im Alter von 20 bis 34 Jahren. Diese wurden nach der Überprüfung ihrer Identitäten wieder entlassen.

Aktuell ermittelt der Staatsschutz wegen möglicher Verstöße gegen das Sprengstoffgesetz, das Versammlungsgesetz sowie aufgrund von Sachbeschädigung. Anwohner, die eventuell weitere Informationen zur Gruppierung oder den Vorfällen haben, werden gebeten, sich beim Kriminaldauerdienst unter der Telefonnummer 0421 362-3888 zu melden, um die Ermittlungen zu unterstützen.

## **Antifaschismus und seine Hintergründe**

Was steckt hinter dem Begriff „Antifa“? Die „Antifaschistische Aktion“ hat in Deutschland eine lange und kontroverse Geschichte. Historisch betrachtet, wurde sie in den 1920er Jahren von der Kommunistischen Partei Deutschlands als antikapitalistischer Kampfbegriff eingeführt. Der wissenschaftliche Dienst des Deutschen Bundestages stellte bereits 2018 fest, dass es innerhalb der Bewegung kein

einheitliches Handeln gibt. Während einige den Antifaschismus als ein demokratisches Prinzip sehen, betrachten andere ihn als einen zur Gewalt aufrufenden linksextremistischen Begriff.

Das Symbol der heutigen Antifa kombiniert eine schwarze und eine rote Fahne und wird vor allem in gewaltorientierten Kontexten genutzt. Linksextremisten rufen oft zu gewaltsamen Aktionen auf, um gegen Personen und Gruppen vorzugehen, die sie als „faschistisch“ betrachten. Dabei lassen sich auch Gewalttaten wie Sachbeschädigungen, Brandstiftungen und Körperverletzungen beobachten.

Diese Entwicklungen zeigen, wie sich der Antifaschismus seit den Zeiten des Nationalsozialismus gewandelt hat und verdeutlichen die Komplexität des Themas. Der aktuelle Vorfall in Bremen ist somit nicht nur eine lokale Angelegenheit, sondern spiegelt ein größeres gesellschaftliches Phänomen wider.

Für die Anwohner bleibt zu hoffen, dass solche nächtlichen Kammeraden nicht zum Standard werden. Ciao, Bremen – vielleicht bald wieder mit weniger “Knall”!

Details	
<b>Ort</b>	Bremen-Östliche Vorstadt, OT Steintor, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.news.de">www.news.de</a></li><li>• <a href="http://www.kreiszeitung.de">www.kreiszeitung.de</a></li><li>• <a href="http://www.verfassungsschutz.de">www.verfassungsschutz.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**